



Nachricht

Hamburg, 29. April 2015

Lufthansa Aktionäre stimmen bei der Hauptversammlung allen Tagesordnungspunkten zu **Rund 1.500 Aktionäre besuchen die Aktionärsversammlung des Luftfahrt Konzerns in Hamburg**

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden für das Geschäftsjahr 2014 mit großer Mehrheit von den Aktionären entlastet. Auch dem Vorschlag des Lufthansa-Aufsichtsrats, Stephan Sturm, Finanzvorstand der Fresenius Management SE, als neues Mitglied in das Gremium aufzunehmen, stimmten die Aktionäre zu. Sturm folgt auf Jacques Aigrain, der sein Mandat als Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG mit Ablauf der Hauptversammlung niederlegt hat.

Auch hat die Hauptversammlung beschlossen, dass der Vorstand bis zum 28. April 2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von neuen, auf den Namen lautende Stückaktien (Genehmigtes Kapital A) erhöhen kann.

Darüber hinaus wurde der Vorstand erneut zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten bis zum 28. April 2020 ermächtigt. Ebenso wurde dem Neuabschluss eines Beherrschungsvertrages und der Änderung des bestehenden Gewinnabführungsvertrages der Deutschen Lufthansa AG und der Delvag Luftfahrtversicherungs-AG zugestimmt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC wurde erneut als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt.

Insgesamt standen in der Hauptversammlung neun Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Die Aktionäre des Unternehmens stimmten allen Punkten mit großer Mehrheit zu.

Detaillierte Informationen zur Hauptversammlung sind unter www.lufthansagroup.com/hauptversammlung verfügbar.

Deutsche Lufthansa AG
Media Relations Lufthansa Group
Tel. 069 / 696-2999
Fax 069 / 696-95428
www.lufthansagroup.com/presse